

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 33 (1923)
Heft: 6

Bibliographie: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Leopold, Paul. *Grundzüge der Geologie für höhere Lehranstalten.* Leipzig 1922, Quelle & Meyer. 98 S.

Das kurz, aber gut übersichtlich gehaltene, reich illustrierte Lehrmittel enthält die wichtigsten Grundtatsachen aus dem Gebiete der Geologie, Mineralogie, Kristallographie und Paläontologie. Das erste Kapitel handelt von den wesentlichen Bestandteilen des heimatlichen Bodens (Mineralien, organische Ablagerungen, Erze), das zweite von den wichtigsten Erscheinungen der allgemeinen Geologie (Wirkungen des fließenden Wassers, des Eises, Gletscher, Windwirkungen, Vulkanismus), das dritte von den wichtigsten Gesteinen und das vierte bringt einen Überblick über die Erdgeschichte. Ein recht brauchbarer Leitfaden, klar und verständlich mit weiser Stoffbeschränkung. W.

Schweizer Jugendschriften. Beim kantonalen Jugendamt in Zürich ist wieder eine Serie von guten und recht billigen Jugendschriften mit farbigem Titelblatt erschienen. Heft 13: *Nachtzug. Holi ho! dia hu!* von Isabella Kaiser. Ein vergnügter Abend von Gerstäcker. — Heft 14: *Luisens Weihnachten.* Von M. Weiss. — Heft 15: *Das böse Gewissen,* von F. Gerstäcker. — Heft 16: *Der junge Engländer,* von W. Hauff. — Heft 17: *Die Goldbarren,* von F. Gerstäcker. — Heft 18: *Ala-eddin und die Wunderlampe.* — Heft 19: *Erdbeben und Vulkanausbrüche.* — Heft 20: *Eine Studienreise durch Jamaika,* von Frau Dr. Brockmann. — Heft 21—24: *Der schweizerische Robinson.* Nach dem Original von F. Möschlin. Diese Jugendschriften seien der Lehrerschaft zur Beachtung bestens empfohlen. Der Reinertrag wird ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken verwendet. Preis für jedes Heft (32—48 S.) 20 Rp.

„**Der Schweizer Kamerad.**“ Die von der schweiz. Stiftung „Pro Juventute“ herausgegebene Halbmonatsschrift (Jahresabonnement 6 Fr.) ist für die reifere Jugend bestimmt und bringt in jeder Nummer viel Belehrendes und Unterhaltendes. Dem Texte sind zahlreiche gute Illustrationen beigegeben.

Herrle, Theo. *Griechentum.* (Hilfs- und Lehrbücher für den höheren Unterricht, Heft 11.) Leipzig 1923, Jaegersche Verlagsbuchhandlung.

Nach der ausgezeichneten Arbeit von Maurice Croiset, *La civilisation hellénique* (Payot, 1922), die in zwei gedrängten Bändchen die griechische Kulturentwicklung darlegt, erhalten wir von Theo Herrle eine Schrift, in der dasselbe Thema auf knappen 50 Seiten behandelt wird. Der Rezensent legt das Heft aus der Hand mit dem Gefühl, einer verständnisvollen, überall auf den Kern dringenden Arbeit begegnet zu sein. Der Verfasser scheint am ehesten an Schulen ohne Griechisch gedacht zu haben, doch werden auch Lehrer und Schüler des klassischen Gymnasiums viel daraus gewinnen können: In den drei Abschnitten *Homerische Welt, Hellenische Kultur, Hellenistische Kultur* wird ein klares, lebendiges Bild des Griechentums gegeben. Zu Aussetzungen gibt nur die Einleitung Anlass. Was über das Mittelalter, die Klassizisten und Modernen in Frankreich gesagt wird, ist zum mindesten einseitig; den Hinweis auf Spengler würde man gern entbehren. F. B.

Wernle, P. *Der schweizerische Protestantismus im XVIII. Jahrhundert.* 4. und 5. Lieferung. Tübingen, 1923, J. C. B. Mohr.

Das angezeigte Werk Wernles schreitet erfreulich rasch vorwärts. Die

4. und 5. Lieferung bringen den Abschluss der Herrenhuter Bewegung, ferner eine schöne Würdigung des bleibenden Ertrags des schweizerischen Pietismus, aus der für die Leser der S. P. Z. besonders auf die pädagogischen Gründungen dieser Bewegung (Haldenstein), auf die herrenhutischen Anstalten (Montmirail) und auf die Missionsbestrebungen des Pietismus hingewiesen sein mag. Der vierte Hauptabschnitt enthält eine Schilderung der „vernünftigen Orthodoxie“, jener eigenartigen Übergangserscheinung, die nicht nur den Ausgang des altreformierten Christentums darstellt, sondern zugleich auch den Anbruch des Aufklärungszeitalters voraus ahnen lässt.

-rn.

Seiler, Ulrich, Prof. Dr. *Lehrbuch der Physik.* Erster Teil: Allgemeine Mechanik und Mechanik der festen Körper. Mit 104 Figuren im Text. 2. verb. Aufl. 136 S. Bei Einzelbezug Fr. 4.50, bei Bezug von mindestens 20 Exemplaren Fr. 3.50. Verlag des Polygraphischen Institutes. Zürcherhof, Zürich.

Der Verfasser hat den physikalischen Stoff der Mittelschule in vier Bändchen herausgegeben. Der vorliegende umgearbeitete erste Teil behandelt die allgemeine Mechanik und die Mechanik der festen Körper. Der Stoff ist nach der reichen Erfahrung des Verfassers sehr geschickt und übersichtlich geordnet und die Darstellung ist von vorbildlicher Knappheit und Klarheit. Das Buch nimmt namentlich auf die Verhältnisse an schweizerischen Mittelschulen Rücksicht und wird darum an solchen Schulen sicher mit Vorteil eingeführt werden. Das Buch ersetzt dem Schüler das Führen eines Theorieheftes und bleibt für das spätere Hochschulstudium ein wertvolles und willkommenes Nachschlagebuch über alle grundlegenden Fragen der Physik. In allen Teilen ist auf die Resultate der neuesten Forschungen Rücksicht genommen und auch von der Relativitätstheorie ist das angegeben, was man auf dieser Stufe den Schülern sagen kann. Das ausgezeichnete Lehrbuch kann zur Einführung an Mittelschulen und zum Selbststudium bestens empfohlen werden.

E. V.

Fauth, G. E. *Die Leute von Hadborn.* Von unsres Volkes Märe und Mythe. Mit Holzschnitten von Anton Wendling. Berlin 1922. Verlag Franz Schneider. 320 S. Geb. Fr. 10.—

Eine Reihe nur lose zusammenhängender Lebens- und Kulturbilder aus der ältesten, vorgeschichtlichen Zeit des Germanentums. Der Verfasser hat sich in das Fühlen und Denken jener Urzeit eingelebt und entwirft anschauliche Bilder in markiger, altertümlicher Sprache. Vielleicht wäre die Darstellung noch flüssiger und leichter lesbar geworden, wenn auf diese Form der Sprache verzichtet worden wäre, andererseits erleichtert die altertümliche Sprache aber die Einfühlung in uraltes germanisches Denken. Dem sehr gut ausgestatteten Buche sind eine Reihe rassiger Holzschnitte (Vollbilder) beigegeben. Ein recht wertvolles Buch zu bescheidenem Preise, das der Beachtung empfohlen wird.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Herausgegeben von der Schweizerischen Jugendschriftenkommission. Franko durch die Post jährlich Fr. 2. 40. Bern. Buchdruckerei Bächler & Co.

Diese recht sorgfältig redigierte Monatsschrift, die soeben ihren 39. Jahrgang beginnt, ist für die Jugend der mittlern Volksschulklassen bestimmt, und soll den Sinn für gute Lektüre wecken und den Geschmack bilden. Sie wird der lesefreudigen Jugend manche anregende Stunde bereiten und sei bestens empfohlen.

Nussbaum, F. Dr. *Einführung in die Geographie der Schweiz.* Lehrbuch für schweizerische Volksschulen. Mit 89 Abbildungen. Geogr. Karten-Verlag von Kümmerly & Frey in Bern. 176 S. Geb. Fr. 4. —

Voraussetzung dieses recht glücklich angelegten Buches ist die Einführung in die Karte und Kenntnis des Heimatkantons. Im ersten Teil kommt die Schweiz im allgemeinen nach analytischem Lehrgang zur Darstellung; im zweiten wird auf die Besonderheiten der einzelnen Kantone eingegangen. Die leichtfassliche Sprache, die fesselnde Darstellung und die vielen zum Teil ganz guten Illustrationen machen das Buch als erste Einführung in die Schweizergeographie recht geeignet.

Blitz-Fahrplan. Die Sommer-Ausgabe des **Blitz-Fahrplans**, gültig vom 1. Juni 1923 an, welche soeben wiederum im Verlage des Art. Institut Orell Füssli in Zürich erschienen ist, hat durch die Aufnahme neuer Eisenbahnstrecken und der Seen der Westschweiz und des Tessins so bedeutende Erweiterungen erfahren, dass der „Blitz“ den Umfang eines Lokalfahrplanes längst überschritten hat, und nun für Reisen in der ganzen Schweiz benutzt werden kann. Ausserdem ist jedermann Gelegenheit geboten, sich ohne irgendwelche Kosten gegen Eisenbahn- und Dampfschiff-Unglücke, auf Grund der im Fahrplan abgedruckten Bedingungen, zu versichern. In räumlicher Beziehung gilt diese Versicherung für Eisenbahnfahrten in ganz Europa, für Schiffahrten auf europäischen Binnengewässern und für Post- und Automobilpostkurse in der Schweiz. Trotz aller dieser Vorteile kostet der Blitz-Fahrplan, der in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an Billettschaltern zu haben ist, wie bisher nur Fr. 1.20.

Berichtigung. Im Mai-Heft ist im Abschnitt Literatur zu lesen Saran, Franz, Deutsche Heldengedichte des Mittelalters, nicht Sarau, wie es dort irrtümlich heisst.


E. A. Seemanns Lichtbildanstalt

Leipzig, Sternwartenstr. 42

Diapositive (Projektionsbilder) aus allen Wissensgebieten.
Bestand ca. 100,000 Negative.

Vorgeschichte (zusammengestellt von Geh. Rat. Prof. Dr. Kossinna, Berlin)	2000 Darst.
Kunstgeschichte aller Zeiten (Baukunst, Plastik, Malerei, Graphik, Handzeichnungen, Kunstgewerbe)	40000 „
Geographie aller Länder (bearbeitet von Privatdozent Dr. Scheu, Leipzig)	1000 „
Fliegeraufnahmen (bearbeitet von Dr. Krause, Leipzig)	850 „
Geologie (bearb. v. Univ.-Prof. Dr. Krenkel, Leipzig)	2000 „
Paläontologie (zusammengestellt von Universitäts-Prof. Dr. Felix, Leipzig)	400 „
Pflanzengeographie (bearb. v. Prof. Dr. Pritzel, Berlin)	200 „
Zoologie und Botanik (darunter die Mikroplast- und Bioplast-Serien d. N. Phot. Gesellschaft)	5000 „
Kleintier- und Pflanzenwelt des Süsswassers (Mikrophotos von E. Reukauf)	250 „
Kulturgeschichte (das Dorf, die Stadt, Burg und Kloster etc.)	300 „
Landwirtschaft	500 „
Technik und Technologie (Maschinenbau, Elektrotechnik, Textilindustrie, Eisen und Eisenbeton, Herstellung einer Zeitung, des Porzellan, der Zigaretten usw.)	8000 „
Astronomie (u. a. Sammlung von Geh. Rat Prof. Dr. Wolf, Heidelberg)	300 „
Meteorologie (zusammengest. v. Dr. Glass, Leipzig)	
Heimische Vogelwelt (Aufnahmen nach lebenden Tieren von Dr. Heinroth, Berlin)	250 „
Märchen und Sagen, Bilderbibel	460 „

Photographische Bilderkataloge auf Wunsch leihweise.

 Gedruckter Auswahlkatalog von ca. 15000 Nrn. aus allen Gebieten soeben erschienen.

108

Preis 50 Rappen.

(O. F. 14596 Z.)

PROJEKTIONSEINRICHTUNGEN FÜR SCHULEN.

UNIVERSITÉ DE LAUSANNE

*

COURS DE VACANCES

POUR L'ÉTUDE DU FRANÇAIS

19 JUILLET à 29 AOUT

EN 3 SÉRIES DISTINCTES DE 15 JOURS CHACUNE

COURS DE LITTÉRATURE MODERNE ET CONTEMPORAINE, DE LANGUE
ET D'HISTOIRE. CLASSES PRATIQUES, CLASSES DE PHONÉTIQUE.

EXCURSIONS ET PROMENADES

POUR TOUS RENSEIGNEMENTS, S'ADRESSER AU SECRÉTARIAT
UNIVERSITÉ, LAUSANNE

(O. F. 3132 L.) 105

UNIVERSITÉ DE GENÈVE COURS DE VACANCES

LANGUE ET LITTÉRATURE FRANÇAISES

(du 16 juillet au 1^{er} septembre)

QUESTIONS INTERNATIONALES CONTEMPORAINES

(du 1^{er} août au 1^{er} septembre)

BOTANIQUE ET GÉOLOGIE dans les Alpes

(du 10 juillet au 10 septembre)

Programmes et renseignements au Secrétariat de l'Université,
107 Genève. O. F. 3462 L.

Fluelen Hotel Sternen

empfiehlt sich bei Schul- und Vereinsausflügen. Selbst-
geführte Küche, billige Preise. Grosse Terasse f. Schulen.

(O. F. 764 Lz.) 104

J. SIGRIST.

(O. F. 4913 A)

Empfehle:

115

60 Aufsätzchen

Praktische Beispiele für die Unterstufe 2.—5. Kl. à Fr. 1.—
(inkl. Porto) II. Auflage.

Jugend - Born

130 Aufsätze für alle Klassen der Primar-, Sekundar- und
Bezirksschulen à Fr. 2.— (inkl. Porto).

Verlag: T. BIRI, Lehrer, Zuzgen (Aargau).

Wissen und Leben

ist die in bildungsfreundlichen
Kreisen weitestverbreitete
schweizerische Zeitschrift,
welche die fortschrittlichen
Ideen in Politik, Wissenschaft
und Literatur vertritt. Wer
sich über die lebendigen Strö-
mungen der Schweiz und
ihrer Nachbarländer unter-
richten will, abonniere die
vornehme, nationale Revue.
Probeheft kostenlos vom

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Grosse

Wandtafelschwämme

à Fr. —.60, —.80, 1.—, 1.20 p. Stck.
Auswahlsendungen ohne jeglichen
Kaufzwang. (O.F. 4004 A) 89

Hch. Schweizer, Basel.
Grösstes rein schw. Spezialgeschäft.

Arbeitsprinzip- und Kartonnagenkurs- Materialien 113

Peddigrohr, Bast

Wilh. Schweizer & Co.
zur Arch, Winterthur



Schwizer- Dütsch

Sammlung deutschschweiz.
Mundart-Dichtungen:

- Berner Mundart 5 Fr.
- Bündner Mundart 5 "
- Luzerner Mundart 5 "
- Thurgauer Mundart 5 "
- Zürcher Mundart 7 "

In allen Buchhandlungen
sowie vom

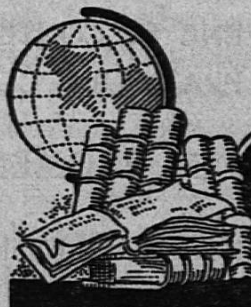
Verlag: ORELL FÜSSLI
Zürich

Kaffee Hag

Die Versuche

mit koffein-
freiem Kaffee Hag gaben ein gutes Resultat.
Für Nerven- und Herzleidende ist derselbe
ein angenehmes und wohltätiges Genuß-
mittel. Der Kaffee Hag ist aber für ein
weiteres Publikum zu empfehlen, da er
wohl Aroma und Geschmack voll besitzt,
nicht aber die schädlichen Stoffe. Dr. E.

(O.F. 13802 Z.) 93



Empfehlenswerte
Institute und
Pensionate

Mädchen-Pensionat Rougemont (Wdt.)

Rasch Französ. in 3—5 Mon. Steno 3—6 Mon. Debattenschrift bis 200 Silb.
p. Min. Handel. 100—150 Fr. Luftkurort. 1010 M. Für Blutarmut. 90
O. F. 244 L. Dir. S. Saugy.

Ferienkurse für Ausländer

20. Juli bis 20. August und 20. Juli bis 5. September

R. Istituto di STUDI SUPERIORI in FIRENZE

114 Programm und Auskunft für Pensionen erteilt:
Reisebureau „PRO ITALIA“ Badenerstrasse 71, Zürich.

Italienisch

Als Nachschlagewerk zur Weiter-
bildung empfehlen wir:

Hunziker, **Sommario di Gram-
matica Italiana.** Wird auf Verlangen zur Einsicht über-
reicht. Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich. 110

Luzern Alkoholfreies Restaurant Hotel und Speisehaus

WALHALLA

Theaterstrasse 12. — 2 Minuten vom Bahnhof und Schiff

Der geehrten Lehrerschaft für Schulreisen und Vereinsausflüge
höflich empfohlen. Mittagessen von Fr. 1.70 an. Milch, Kaffee, Tee,
Schokolade, Backwerk etc. Räumlichkeiten für 300 Personen. Voraus-
bestellung für Schulen erwünscht. Schöne Zimmer.

Telephon 8.96.

(OF. 769 Lz.) 109

H. FRÖHLICH.